

Linksammlung zur Gewalt -und Rassismusprävention

Übersicht der Themenbereiche

- 1. Thema Gewalt (allgemein)**
- 2. Qualitätskriterien der Gewaltprävention**
- 3. Mobbing**
- 4. Extremismus**
- 5. Thema Jugendkriminalität**
- 6. Telefonische oder Online-Beratung**

1. Thema Gewalt (allgemein)

Münster

www.gewaltpraevention-muenster.de

Hier gibt es Informationen zu verschiedenen Themenbereichen, aktuellen Angeboten sowie Informationen zu den Beteiligten des Netzwerks Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster.

<https://gewaltschutz-muenster.de/#>

Diese Seite richtet sich an Menschen, die Unterstützung und Informationen zum Thema „Häusliche Gewalt“ suchen. Der Arbeitskreis „Gewaltschutzgesetz“ der Stadt Münster gibt für Betroffene klar strukturierte Orientierungshilfen und Angaben zu Beratungsangeboten in der Stadt Münster.

NRW

<https://ajs.nrw/>

Die AJS ist eine landesweit tätige Fachstelle zur Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes. Auf dieser Website gibt es Informationen zu Angeboten über verschiedene Themen wie; Gewalt, Sexualisierte Gewalt, Radikalisierung, Medien, Recht und Persönlichkeitsentwicklung.

<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/home>

Hier findet ihr verschiedene Filmprojekte zum Thema digitale Gewalt.

www.gewaltakademie.de

Die Gewalt Akademie Villigst (GAV) ist ein Zusammenschluss von Experten und Expertinnen aus dem Bereich „Gewaltprävention und Rassismus“. Sie ist Teil des Referates „Rechtsextremismus, Gewalt und Rassismus“ im Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen. Die GAV bildet „Villigster Deeskalationstrainerinnen und –trainer Gewalt und Rassismus“ aus, bietet weitere Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung und vermittelt Trainerinnen und Trainer für unterschiedliche Themenschwerpunkte.

<https://polizei.nrw/>

Offizielle Website der Polizei NRW

<https://www.miteinander.de/index.php?id=8&L=704>

Stark im MiteinanderN gilt als eins der nachhaltigsten und erfolgreichsten Präventionsprogramme in Westfalen. Vier starke Partner, vier evaluierte Konzepte und ein gemeinsames Ziel: die Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur für mehr Sicherheit an westfälischen Schulen.

<https://www.schulministerium.nrw/suche?volltext=Gewalt>

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) des Landes NRW informiert in seinem „Bildungsportal“ über Aktivitäten und Maßnahmen zur „Gewaltprävention in Nordrhein-Westfalen“. Dort wird auf verschiedene Institutionen und Projekte vor allem im Schulbereich in NRW verwiesen.

<https://www.unfallkasse-nrw.de/service/seminare/seminaruebersicht/seminars?t=suv>

Hier bekommen Sie einen vollständigen Überblick über unser aktuell buchbares Veranstaltungsangebot (Lehrkräfte und päd. Fachkräfte).

<https://www.unfallkasse-nrw.de/service/medien.html>

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Medien, die wir den Mitgliedsunternehmen (u.a. Kommunen und Schulen) der Unfallkasse kostenlos anbieten.

Die Mitgliedsunternehmen können diese über den Warenkorb bei uns bestellen oder bis auf wenige Medien im pdf-Format herunterladen.

Bundesweit

<https://www.gewalt-gegen-kinder.de/index.php>

Das Projekt „Gewalt gegen Kinder“ will mithelfen, die auch bei Fachleuten bestehenden Informationsdefizite abzubauen, wenn es darum geht, gegen Kinder verübte Gewalt zu erkennen und sachgerecht darauf zu reagieren.

Dieses Internetportal Gewalt-gegen-Kinder.de bietet neben dem Leitfaden als Online- und PDF-Version viele weiterführenden Informationen, Ansprechpartner und Adressen.

<https://www.bildungserver.de/Praevension-von-Gewalt-und-Mobbing-788-de.html>

Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zum Thema Prävention von Gewalt und Mobbing.

<https://www.kriminalpraevention.de/>

Website mit angegliederten Informationsportalen und Recherchefunktionen zum Thema Kriminalprävention sowie Verlinkungen zu unterschiedlichen Partnern.

<http://www.internet-notruf.de/>

Professionelle, kostenlose und anonyme Hilfe für Menschen in Not jeglichen Alters.

<https://www.jugendschutz-aktiv.de/>

Informationen rund um den Jugendschutz.

<https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/>

News, Fakten und Tipps der Polizei.

<http://www.schulische-praevention.de/>

Präventionsmaterialien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

<https://www.praeventionstag.de>

Der Deutsche Präventionstag ist eine Tochter der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS). Bei dem seit 1995 jährlich veranstalteten bundesweiten Präventionstagen werden in Vorträgen, Arbeitskreisen u. v. a. m. vielfältige Aspekte der Kriminal- und Gewaltprävention behandelt. Die Beiträge der mittlerweile 20 Präventionstage (Präsentationen, Schriftfassungen) sind in einer umfangreichen Datenbank dokumentiert und können dort recherchiert werden.

<https://www.kriminalpraevention.de/>

Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) will die Kriminalprävention in Deutschland durch Vernetzung und Kooperation aller gesellschaftlicher staatlicher und nichtstaatlicher Instanzen und Träger fördern und bündeln. Durch Verbreitung wissenschaftlicher Ergebnisse und Best-Practice-Projekte soll die Prävention verbessert werden. Die DFK gibt eine Fachzeitschrift, Newsletter, Expertisen und Informationsportale heraus. Viele Expertisen sind als PDF herunterzuladen.

www.scheherazade-hilft.de

Schützendes Wohnprojekt in Bayern für junge Frauen bei Zwangsheirat.

2. Qualitätskriterien der Gewaltprävention

<https://www.gruene-liste-praevention.de/nano.cms/datenbank/information>

Die CTC-Datenbank „Grüne Liste Prävention“ bietet auf der Basis nachvollziehbarer Kriterien einen Überblick über empfehlenswerte Präventionsansätze und Programme in den Bereichen Familie, Schule, Kinder/Jugendliche und Nachbarschaft. Die Einteilung erfolgt in die Kategorien „Effektivität nachgewiesen“, Effektivität wahrscheinlich“ und Effektivität theoretisch gut begründet“.

<https://www.wegweiser-praevention.de/>

Der „wegweiser prävention“ ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK) und des Landespräventionsrates Niedersachsen. In Kooperation mit der „Grünen Liste Prävention“ listet das Informationsportal zur „Entwicklungsförderung und Gewaltprävention für junge Menschen“ solche Präventionsprogramme auf, deren Wirksamkeit überprüft und daher von Wissenschaftlern empfohlen werden.

3. Mobbing

NRW

<https://www.komnet.nrw.de/service/MobbingLine/>

Die landesweite Vernetzung (NRW) von Beratungsangeboten gemeinnütziger Institutionen und Kirchen ermöglicht eine kontinuierliche, persönliche und vertrauliche Beratung. Alle Beraterinnen und Berater der MobbingLine sind fachlich geschult, arbeiten nach gemeinsamen Standards und stellen eine qualifizierte „Erste Hilfe“ sicher.

Bundesweit

<https://staerker-als-gewalt.de/gewalt-erkennen/mobbing-erkennen>

Mobbing gibt es in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Ein relativ neues Phänomen ist das sogenannte Cybermobbing. Betroffene werden dabei in Chatrooms, Foren und Sozialen Netzwerken oder über Mitteilungsdienste diffamiert, belästigt, bedrängt oder genötigt.

<https://www.hanisauland.de/node/114116>

Die Internetseite HanisauLand.de wird von der Bundeszentrale für politische Bildung (abgekürzt: bpb) gemacht. Das hört sich zwar kompliziert an, ist es aber eigentlich gar nicht. Uns geht es um deine Sicherheit! Auf HanisauLand surfst du sicher!

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/

Themenseite der EU-Initiative klicksafe mit vielen Materialien.

4. Extremismus

Münster

<https://wegweiser-muenster.de/>

„Wegweiser“ ist ein innovatives Präventionsprogramm des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW gegen extremistischen Islamismus. Das Programm wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die in die Szene abzurutschen drohen.

<http://mobim.info/>

Mobim bietet Dir Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus und für Demokratie im Regierungsbezirk Münster.

NRW

<https://www.im.nrw/themen/verfassungsschutz>

Hier hast Du Zugriff auf den Verfassungsschutzbericht mit Informationen zu Extremismus allgemein, Rechtsextremismus, Linksextremismus, Auslandsbezogener Extremismus, Islamismus, Extremismus im Internet, Scientology, Spionageabwehr, Cyberabwehr und Wirtschaftsschutz, Präventionsarbeit und Aussteigerprogramme.

<https://www.mediathek-siegen.de/>

Die Mediathek Siegen ist eine umfangreiche Informations- und Recherchestelle mit einer umfangreichen multimedialen Quellensammlung rund um das Thema Rassismus und Diskriminierung.

Bundesweit

<https://www.menschenrechte.jugendnetz.de/>

Menschenrechte ist ein Portal rund um deine Rechte. Hier erfährst du alles was Du über allgemeine Menschenrechte wissen musst, kannst auf diverse Materialien zugreifen und bekommst Informationen zu verschiedenen Projekten.

<https://www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de/startseite/>

Online Beratung gegen Rechtsextremismus unterstützen alle Ratsuchenden, die sich aufgrund rechtsextremistischer, rassistischer oder anderer menschenfeindlicher Erscheinungen in ihrem Lebensumfeld beeinträchtigt fühlen. Außerdem vernetzen sie auch Menschen, die sich für eine Gesellschaft in Vielfalt engagieren möchten.

<https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/>

Auf dieser Seite findet Ihr Informationen und Angebote rund um das Thema Rechtsextremismus.

<https://dasversteckspiel.de/das-projekt-1.html>

Diese Seite liefert Infos über Symbole, Codes, Schlagworte und Marken die in extrem rechten Szenen als Erkennungszeichen dienen.

<https://www.idaev.de/startseite>

Dienstleistungszentrum, das in den Themenfeldern Rassismus(kritik), Rechtsextremismus, Antisemitismus, rassismuskritische oder interkulturelle Öffnung, Diversität, Diskriminierungskritik und Migrationsgesellschaft informiert, dokumentiert, berät und qualifiziert.

<https://www.opferperspektive.de/>

Verschiedene Projekte; Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt, Antidiskriminierungsberatung, Online Beratung, „Toolbox Rechte Gewalt“, „Changelog“, Todesopfer rechter Gewalt in Deutschland, Todesopfer rechter Gewalt in Brandenburg

<https://www.keinbockaufnazis.de/>

Kein Bock Auf Nazis (KBAN) ist Deutschlands größte unabhängige Jugend-Initiative gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Seit 2006 unterstützen, vernetzen und informieren sie Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Rechtsruck, Rassismus und Neonazis.

<https://www.gelbehand.de/ueber-uns>

Der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V. bekannt auch als Kumpelverein oder Gelbe Hand ist Teil des gewerkschaftlichen Engagements gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

<https://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/>

Die stern-Aktion „Mut gegen rechte Gewalt“ ermutigt zu mehr Zivilcourage und leistet Initiativen unbürokratische Hilfe gegen Rechtsextremismus. Mehr als 240 Projekte wurden bislang gefördert.

<https://www.dstgb.de/themen/sicherheit/extremismus/>

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DSTGB) vertreten die Interessen der deutschen Städte und Gemeinden. Auf Landes-, Bundes-, und EU-Ebene gibt er den Kommunen eine starke Stimme. Er greift die Themen auf, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bewegen.

<http://www.agg-ratgeber.de/de/>

Dieser Rechtsratgeber möchte Sie über Ihre Handlungsmöglichkeiten gegen rassistische Diskriminierung aufklären. Er informiert Sie zum einen über rechtliche Möglichkeiten, aber auch über außergerichtliche Vorgehensweisen, wenn rechtliches Handeln nicht sinnvoll ist.

5. Thema Jugendkriminalität

NRW

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=7&vd_id=14531

Runderlass: Zusammenarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität. Der Gem. RdErl. „Zusammenarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales, des Justizministeriums, des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport u. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 22.08.2014

<http://www.lak-nrw.de/>

Impulse für Gewalt- und Jugendkriminalitätsprävention in NRW
Der 1984 gegründete „Landesarbeitskreis Jugendhilfe, Polizei und Schule“, dem neben der AJS, die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe, die beiden konfessionellen Landesstellen Kinder- und Jugendschutz, das Landeskriminalamt, das Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei, das Ministerium für Schule und Weiterbildung und der Landespräventionsrat angehören, hat zahlreiche gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Verschiedene Beiträge der Tagungen (z. B. zu Radikalisierung, Opferschutz) können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Bundesweit

<https://www.dji.de/>

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention ist beim Deutschen Jugendinstitut (DJI) angesiedelt. Sie informiert Praxis, Politik, Medien und Forschung über pädagogische Konzepte und Handlungsstrategien der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention. Erschienen ist eine Vielzahl von Publikationen, die meist kostenlos angefordert werden können.

<https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/>

Zu den Themen Gewalt, Jugendkriminalität oder Zivilcourage kann man bei der Polizeilichen Kriminalprävention des Bundes und der Länder vielfältige Informationen und Materialien (u. a. Unterrichtsmedien) kostenlos erhalten.

<https://www.xn--polizeifrdich-3ob.de/>

Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes bietet auf dieser Webseite für Nutzerinnen und Nutzer zwischen zwölf und fünfzehn Jahren umfangreiche Informationen über jugendspezifische Polizeithemen wie Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung sowie fundierte Rechtsinformationen.

6. Telefonische oder Onlineberatung

www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon bietet unter der Nummer 0800 1110333 auch eine Beratung bei Web-Sorgen an.

www.juuuport.de

Das Webangebot der Landesmedienanstalten bietet Beratung zu Online-Themen durch eigens geschulte jugendliche Scouts.

<https://www.komnet.nrw.de/service/MobbingLine/>

MobbingLine NRW: Seit Februar 2002 gibt es die MobbingLine Nordrhein-Westfalen - ein Service, um Betroffene schnell, anonym und kostenlos zu unterstützen.

Erstellt von Michael Geringhoff und Nele Kuhlbusch.

Rückfragen und Anregungen bitte an geringhoff@stadt-muenster.de